

DIE UBS ERHÄLT DIE EQUAL-SALARY-ZERTIFIZIERUNG FÜR ALLE MITARBEITENDEN IN DER SCHWEIZ

Vevey / Zürich, 28. April 2020 – Die Stiftung EQUAL-SALARY freut sich bekanntgeben zu dürfen, dass die **UBS für alle Mitarbeitenden in der Schweiz** die EQUAL-SALARY-Zertifizierung als Bestätigung hervorragender Leistungen zugunsten der Lohngleichheit erhalten hat. Nach dem erfolgreichen Verlauf der vergleichenden Analyse der Löhne und der variablen Vergütungskomponenten aller Mitarbeitenden in der Schweiz hat sich die UBS dem Audit, das von PwC durchgeführt wurde, unterzogen und den Beweis für die Einhaltung der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern erbracht.

« Als einer der grössten privaten Arbeitgeber in der Schweiz hat die UBS diesen Schritt vorweggenommen, und liefert somit den Nachweis, dass sie eine Lohnpolitik betreibt, die Frauen und Männern in der Schweiz die gleichen Chancen einräumt. Dies ist ein starkes Signal sowohl für die Banken als auch für die gesamte Schweizer Wirtschaft und ein wichtiger Meilenstein für die Durchsetzung der Lohngleichheit. Die UBS ist die erste Grossbank, die das EQUAL-SALARY-Zertifikat erhält. In dieser Branche sind die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern immer noch besonders ausgeprägt,» erklärt **Véronique Goy Veenhuys**, Gründerin von EQUAL-SALARY.

« Geschlechterdiversität und Lohngerechtigkeit sind entscheidend für unseren langfristigen Erfolg und wir sind bestrebt, zu den weltweit führenden Arbeitgebern zu gehören. Die Grundsätze einer fairen Entlohnung sind seit langem in unseren Vergütungspraktiken eingebettet. Mit der Zertifizierung von EQUAL-SALARY erbringen wir den sichtbaren Nachweis, dass wir bei UBS die Gleichbehandlung der Geschlechter und damit eine faire auf leistungsbezogene Vergütung sehr ernst nehmen.», fügt **Sergio P. Ermotti**, UBS Group Chief Executive Officer hinzu.

Lohngleichheit in der Praxis...

Obwohl die meisten Arbeitgeber behaupten, sie würden Frauen und Männern den gleichen Lohn bezahlen, liegt das Lohngefälle weltweit immer noch bei knapp 23% und in Europa durchschnittlich bei 16,2%¹. In der Schweiz beträgt der Lohnunterschied 19,6%².

Die Stiftung EQUAL-SALARY

EQUAL-SALARY wurde 2010 in eine nicht gewinnorientierte Stiftung umgewandelt. Ihr Zertifizierungsverfahren ist das einzige, das auf einer transparenten und zuverlässigen Methode beruht und sich ausschliesslich auf die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern konzentriert. Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) hat die Entwicklung der EQUAL-SALARY-Zertifizierung finanziell unterstützt. Die angewandte Methode ist vom Schweizerischen Bundesgericht schon als Referenz in einem Entscheid herangezogen worden. Es ist die einzige von der Europäischen Kommission in ihrem Bericht über die geschlechtsspezifischen Lohnunterschiede anerkannte Zertifizierung der Lohngleichheit. EQUAL-SALARY ist Mitglied der Equal Pay International Coalition (EPIC) sowie des United Nations Global Compact.

Von der Stiftung EQUAL-SALARY wurden inzwischen weltweit über 90 Zertifizierungsverfahren durchgeführt. Mehrere bereits zertifizierte Unternehmen haben ihr Engagement erneuert und

¹ Quelle: Eurostat Juni 2018, basierend auf den Daten von 2016

² Quelle: EBG/BFS Januar 2019, Daten von 2016

EQUAL PAY IS A BASIC HUMAN RIGHT. LEAD BY EXAMPLE.

zeigen damit ihre feste Entschlossenheit, für Gerechtigkeit eintreten und das Vertrauen und den Respekt ihrer Mitarbeitenden stärken zu wollen.

Als EQUAL-SALARY zertifizierte Arbeitgeberin ist eine Gesellschaft bestens positioniert, um Talente nicht nur anzuziehen, sondern auch zu behalten und um zu beweisen, dass sie sich an die Regeln guter Geschäftsführung hält.

Das EQUAL-SALARY-Zertifizierungsverfahren als Bestätigung hervorragender Leistungen

Vergleichbar mit einer ISO für Löhne besteht das Zertifizierungsverfahren aus zwei Phasen. In der ersten werden die Lohndaten von Experten im Auftrag von EQUAL-SALARY analysiert. Die dabei verwendete Methode wurde in Zusammenarbeit mit der Universität Genf entwickelt.

Ergibt die Analyse der Lohndaten, dass die Lohndifferenz im Durchschnitt unter 5% liegt, folgt in der 2. Phase ein Audit, das von unserem wichtigsten Auditpartner PwC durchgeführt wird. In dieser Phase überprüft PwC anhand der Vorgaben von EQUAL-SALARY, ob sich die Geschäftsleitung für Lohngleichheit einsetzt und HR-Prozesse insbesondere zur Vermeidung geschlechtsspezifischer Verzerrungen umsetzt. Um alle Aspekte zu berücksichtigen, wird das Verfahren durch eine Mitarbeiterbefragung sowie durch Einzelinterviews ergänzt. Die EQUAL-SALARY-Zertifizierung als Bestätigung hervorragender Leistungen zugunsten der Lohngleichheit erhalten nur Unternehmen, die das Verfahren durchlaufen und alle gestellten Anforderungen erfüllen.

Mit der EQUAL-SALARY-Zertifizierung können Unternehmen prüfen und zeigen, ob sie Frauen und Männer lohnässig gleichbehandeln. Es ist eine sowohl praktische als auch wissenschaftliche Lösung zur Erreichung von Transparenz unter Wahrung der Vertraulichkeit.

Pressekontakt

EQUAL-SALARY

noemie.storbeck@equalsalary.com

M +41 76 382 29 85